

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

September 2020

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

anhand erster Meldungen großer Volkswirtschaften zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im 2. Quartal wird das Ausmaß der Corona-Rezession in der ersten Jahreshälfte deutlich. Im Euroraum ging das BIP um 12,1% und in den USA um 9,5% zurück. Für das 2. Halbjahr senden Stimmungsindikatoren hingegen positive Signale. Die deutsche Wirtschaft erlebte im 1. Halbjahr 2020 ebenfalls einen historischen Rückgang der Wirtschaftsleistung mit 10,1% Rückgang des BIP im 2. Quartal. In nahezu allen Wirtschaftsbereichen (Ausnahme: Baugewerbe) brach die Wirtschaftsleistung auch in Deutschland - teils massiv - ein. Mit der schrittweisen Lockerung des Lockdown ab Mai konnte die Industrie ihre Erzeugung und ihren Absatz im Mai und Juni kräftig ausweiten. Ihr Produktionsniveau lag Stand Juni dennoch erst bei gut 87 % des 4. Quartals 2019. Auch in vielen Dienstleistungsbereichen ist eine wirtschaftliche Erholung zu beobachten. Angesichts der hierdurch bereits wieder etwas günstigeren Ausgangslage sollte es im 3. Quartal zu einem Wiederanstieg des Bruttoinlandsprodukts kommen. Die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft hängt maßgeblich vom Verlauf der Corona-Pandemie sowie den Maßnahmen und Verhaltensänderungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Virus ab. Dabei sind weltweit die einzelnen Länder in unterschiedlichem Maße betroffen. Laut Robert-Koch-Institut meldet China als - vermutlicher - Ausgangspunkt der Pandemie aktuell nur noch geringe Fallzahlen und befindet sich bereits in einer wirtschaftlichen Erholungsphase mit einem BIP-Wachstum von 11,5 % im 2. Quartal ggü. dem 1. Quartal. Derweil entwickeln sich andere Länder wie USA, Südafrika und Teile Lateinamerikas, unter anderem Brasilien und Argentinien leider zu Corona-Hot-Spots. Fehlende Auslandsnachfrage wird den weiteren Erholungsprozess der deutschen Wirtschaft verzögern. Grundsätzlich sind die Unternehmen aber wieder merklich zuversichtlicher gestimmt. Am Arbeitsmarkt zeichnet sich eine Stabilisierung ab.

Interessant und für die zukünftige weltwirtschaftliche Entwicklung wesentlich dürfte nicht zuletzt die in den letzten Augusttagen verkündete Kehrtwende in der geldpolitischen Strategie in den USA sein. Die amerikanische Notenbank (Fed) verabschiedete sich von der seit fast drei Jahrzehnten verfolgten Methode, einer drohenden, höheren Inflation durch frühzeitige Zinserhöhungen zu begegnen. Inflationsraten über 2% sollen toleriert werden, wenn die Inflation zuvor unter 2% gelegen hat. Mit einer durchschnittlichen Inflation von 1,5% in den vergangenen Jahren steht den USA damit eine lange Periode weiterhin sehr lockerer (und damit zinsloser) Geldpolitik bevor. Das Inflationsziel soll „flexibel“ gehandhabt werden. Es gibt keine mathematische Formel, mit der die durchschnittliche Inflation im Zeitverlauf definiert wird. Gleichwohl werde die Fed handeln, wenn sich übermäßiger Inflationsdruck aufbauen sollte, so Notenbankpräsident Powell.

Mit einer Änderung der Inflationsziele kann die Fed Programme zur Wirtschaftsförderung länger laufen lassen, eine expansivere Politik fahren, selbst wenn die Wirtschaft anzieht und die Preise steigen. Der frühere Vizepräsident der Europäischen Zentralbank (EZB), Vitor Constâncio, erwartet, dass andere Zentralbanken diesen flexiblen Ansatz der Preisniveausteuerung übernehmen. „Die Inflation kann über dem durchschnittlichen Zielwert liegen, wenn sie für einige Jahre niedriger gewesen ist“, schreibt Constâncio auf Twitter. Er geht davon aus, dass die Inflation im aktuellen Umfeld wegen aufgestauter Nachfrage und Problemen auf der Angebotsseite durch beschädigte Lieferketten oder Insolvenzen steigen kann, ohne dass es sich dabei um echten Inflationsdruck handelt. Im Ergebnis sollten die Zinsen wie erwartet (sehr) lange bei Null bleiben. Dies sollte die Aktienmärkte stützen und auch andere Sachwerte wie Edelmetalle treiben. Nützlich sei diese neue Strategie vor allem für Zentralbanken mit hierarchischen Zielen und einem Fokus auf Inflation, schreibt Constâncio unter Anspielung auf die EZB. Zusätzlich gilt in den USA das neue Ziel der „maximalen Beschäftigung“, das künftig breit ausgelegt werden und mehr Aufmerksamkeit erhalten soll. Künftig sollen nicht mehr die „Abweichungen“ vom maximalen Beschäftigungslevel, sondern nur noch die „Unterschreitung“ der maximalen Beschäftigung bei der Geldpolitik berücksichtigt werden. Die geldpolitische Strategie soll künftig alle fünf Jahre überprüft werden.

Im August stieg der US-amerikanische Aktienindex S&P 500 um +7,01%, der deutsche Aktienindex DAX um 5,13% und der japanische Nikkei 225 um +6,59%.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe ist mit -0,39% im Vergleich zum Vormonat ebenso wie die 5-jährige (-0,63%) gestiegen. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen notiert mit +0,71% deutlich über Vormonat (+0,54%; 1,92% per 31.12.).

Der Ölpreis ist um +5,91% auf 45,71 USD je Barrel gestiegen. Der Goldpreis liegt nach einigen Ausschlägen über die magische 2.000 USD-Marke am Monatsende mit 1.957,35 USD um -0,38% unter dem Wert vom 31.07. Der Silberpreis ist wiederum um 13,63% auf 27,35 USD gestiegen (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken verharrt bei 1,08 EUR/CHF, zum Yen ist der Euro um 1,37% auf 126,43 EUR/YEN gestiegen und auch zum US-Dollar stärkt sich der Euro mit 1,19 EUR/USD um weitere 0,85% auf hohem Niveau. Zum Britischen Pfund ist er um 1,11% auf 0,89 EUR/GBP gefallen.

Wie Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen können, konnten die vermögensverwaltenden Fonds in diesem Jahr Mehrwerte erzielen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit uns.

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 31.08.2020	Performance August	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
DAX	12.945,38	5,13%	-2,29%	25,48%
MDAX	27.453,17	4,82%	-3,04%	31,15%
DJ EuroSTOXX 50P	7.072,35	3,18%	-11,04%	28,20%
DJ Industrial Average	28.430,05	7,57%	-0,38%	22,34%
S&P 500	3.500,31	7,01%	8,34%	28,88%
Nasdaq Composite	11.775,46	9,59%	31,24%	35,23%
Nikkei 225	23.139,76	6,59%	-2,18%	18,20%
Hang Seng (Hong Kong)	25.177,05	2,37%	-10,69%	9,07%
MSCI / Welt (EUR)	209,66	5,33%	-2,28%	27,49%

Rentenmärkte	Stand per 31.08.2020	Performance August	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
Rex Performance	499,04	-0,06%	1,18%	1,14%

Rohstoffe	Stand per 31.08.2020	Performance August	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
Gold (USD)	1.957,35	-0,38%	29,22%	18,43%
Silber (USD)	27,35	13,63%	51,57%	16,68%
Rohöl Brent (\$/b)	45,71	5,91%	-31,67%	26,82%

Zinsen	Stand per 31.08.2020	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
Euribor (3 Monate)	-0,48	-0,38	-0,31
EUR Umlaufrendite	-0,40	-0,23	0,10
10J. Staatsanleihen BRD	-0,39	-0,18	0,24
10J. Staatsanleihen US	0,71	1,92	2,74

Währungen	Stand per 31.08.2020	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
EUR / USD	1,19	1,12	1,15
EUR / JPY	126,43	121,88	125,79
EUR / CHF	1,08	1,09	1,13
EUR / GBP	0,89	0,85	0,90

MMD-Mandat

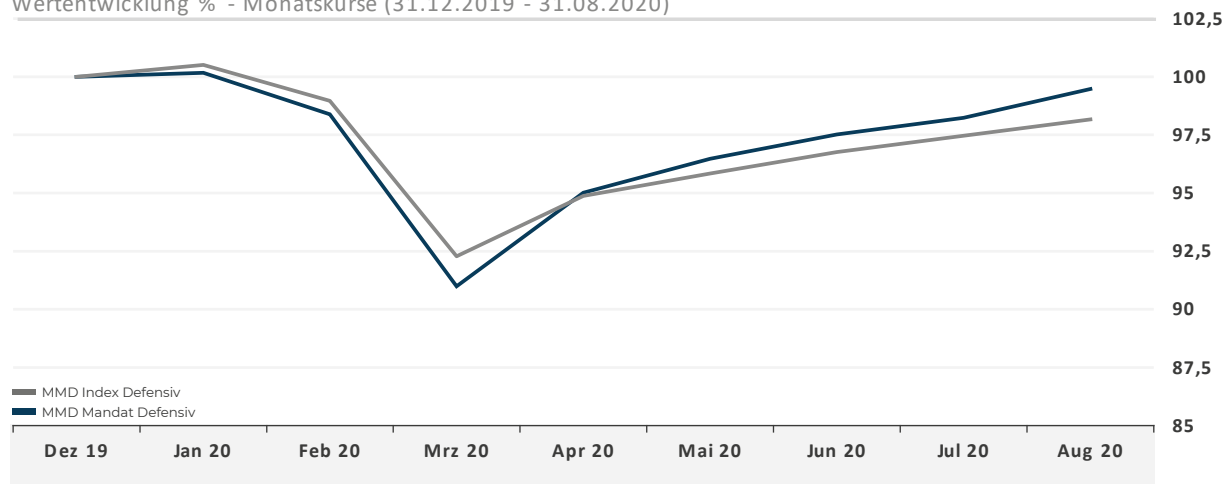
Defensiv

Das Mandat gewann 1,25%. Monatsbesten war der Phaidros Funds mit einem Plus von +2,54%. Jahresbesten ist mit +8,54% per Ende August weiterhin der Assenagon I Multi Asset Conservative. Und es hat einen „unfreiwilligen“ Fondstausch gegeben. Der Jyske Stable Strategy war bisher mit der besonders kostengünstigen luxemburgischen Tranche (A2DN7P) im Mandat vertreten. Mangels ausreichender Nachfrage wurde die Liquidation des Teilfonds seitens des Fondsmanagements betrieben und bereits abgerechnet. Gemäß dem luxemburgischen Investmentgesetz werden 95% der Liquidationen ausgezahlt, die restlichen Zahlungen von 5% werden innerhalb der nächsten Monate ausgezahlt. Als Alternative wird zunächst die dänische Originaltranche, der Jyske Invest Stable Strategy EUR (A0B729) gehalten. Das Portfolio besteht aus globalen Aktien (bis 40%) und Anleihen. Das Aktienportfolio verteilt sich auf viele verschiedene Regionen, Länder und Sektoren. Es wird vorzugsweise in Anleihen investiert, die von Staaten, Realkreditinstituten und internationalen Organisationen ausgegeben oder garantiert sind. Beimischung sind Anleihen und Aktien der Emerging Markets und Unternehmensanleihen. Mindestens 75% des Vermögens sind stets in EUR angelegt oder gegenüber EUR abgesichert.

	Rücknahmepreis per 31.08.2020	Performance August	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT DEFENSIV		1,25%	-0,53%	8,01%	-5,43%
Assenagon I Multi Asset Conservative (R)	55,52 €	1,89%	8,41%	10,50%	-5,24%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	177,93 €	1,80%	-2,10%	7,36%	-2,18%
BRW Balanced Return Direct EUR	104,73 €	2,44%	0,79%	10,26%	n/a
CSR Ertrag Plus EUR	102,98 €	0,86%	-0,44%	3,46%	-2,55%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	143,99 €	1,12%	-0,17%	13,70%	-4,69%
Jyske Stable Strategy	186,92 €	0,93%	0,76%	8,78%	-6,76%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	152,33 €	2,54%	0,46%	13,51%	-6,65%
Siemens Diversified Growth EUR	10,72 €	1,42%	0,28%	9,08%	n/a
StarCapital FCP-Winbonds Plus I EUR	1.785,15 €	0,89%	-1,93%	7,99%	-4,63%
TBF GLOBAL INCOME FONDS I EUR	19,11 €	-0,68%	1,79%	8,64%	-5,76%
MMD INDEX DEFENSIV		0,72%	-1,83%	7,64%	-4,74%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		1,04%	-0,74%	8,08%	-1,04%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 31.08.2020)



MMD-Mandat

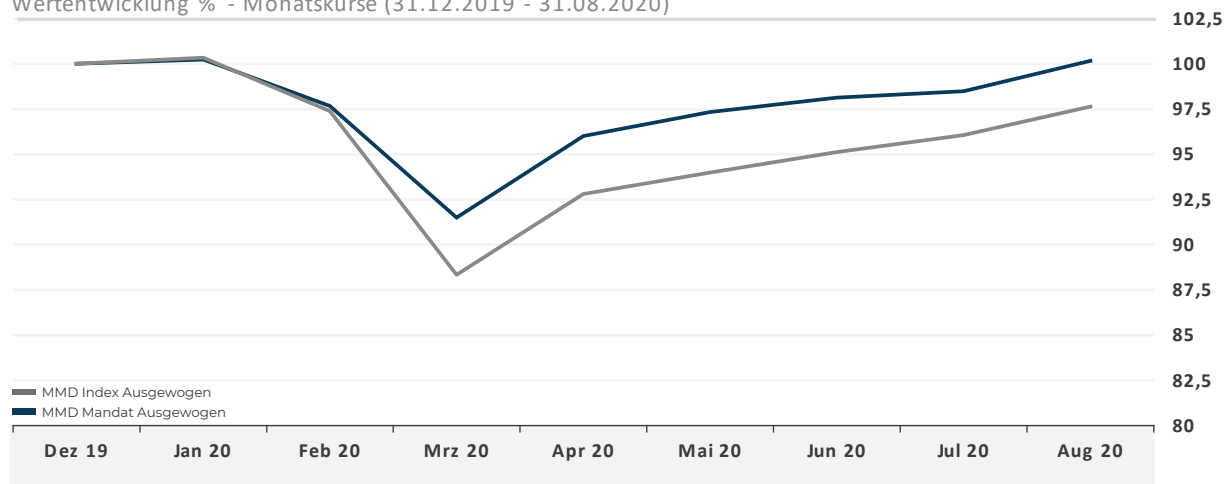
Ausgewogen

Das Mandat verbesserte sich um 1,71%, wobei der Lloyd Fonds - Global Multi Asset Selection mit +3,84% im August die Spitzenposition belegt, während der ACATIS Fair Value Modulator diese Position im Gesamtjahr unverändert mit +10,56% behauptet. Der Lloyd Fonds - Global Multi Asset Selection hieß bis vor kurzem SPSW Global Multi Asset Selection. Der Namenswechsel ist Ausdruck der in 2019 erfolgten Integration der SPSW Capital in die neue Lloyd Fonds AG. Der Fonds investiert vorwiegend in deutsche Aktien und Anleihen, insbesondere kleiner und mittelgroßer börsennotierter Unternehmen, weil das Management davon ausgeht, dass gerade bei diesen Unternehmen ausgeprägte Informationsineffizienzen und folglich deutliche Fehlbewertungen vorliegen können. Entscheidend für den Anlageerfolg ist daher in erster Linie die intensive und fundierte Auswahl von Einzeltiteln. Das Anlageuniversum wird kontinuierlich auf Basis verschiedener fundamentaler Bewertungskennziffern untersucht, ergänzend werden zahlreiche direkte Gespräche mit Unternehmensvorständen geführt. So entdeckte Zielunternehmen werden anschließend einer eingehenden Analyse unterzogen. Ein in das Portfolio aufgenommenes Unternehmen sollte über ein überzeugendes Geschäftsmodell und Management verfügen, nachhaltige Wachstumsaussichten besitzen und gleichzeitig günstig bewertet sein. Ferner hält der Fonds Unternehmensanleihen. Durch die flexible Mischung der Vermögensanlagen soll ein verbessertes Chance/Risiko-Verhältnis erreicht werden.

	Rücknahmepreis per 31.08.2020	Performance August	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		1,71%	0,16%	12,38%	-8,75%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	8.168,18 €	2,51%	10,56%	22,86%	-13,24%
antea Invtag mvK u.TGV - antea EUR	96,12 €	3,20%	-0,93%	15,84%	-8,10%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	172,80 €	2,04%	2,71%	11,73%	-3,78%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	174,87 €	2,14%	0,03%	17,75%	-5,35%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	245,34 €	0,99%	4,73%	17,06%	5,11%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	18,34 €	0,33%	-2,24%	8,94%	-5,07%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	114,10 €	2,44%	-1,55%	19,10%	-3,01%
Siemens Balanced EUR	19,59 €	1,45%	-0,96%	12,13%	-2,69%
SPSW Glo.Multi Asset Selection B EUR	1.726,47 €	3,84%	2,66%	14,31%	-12,95%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	104,88 €	-0,78%	n/a	n/a	n/a
MMD INDEX AUSGEWOGEN		1,64%	-2,37%	11,47%	-7,19%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		2,15%	-2,51%	15,16%	-3,35%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 31.08.2020)



MMD-Mandat

Offensiv

Das Mandat legte um 3,39% zu, wobei der Carmignac Portfolio Investissement mit +6,58% diesen Monat ebenso wie auf Jahressicht mit +17,54% den ersten Platz belegt und damit an alte Stärke anknüpft. Es ist ein internationaler Fonds, der von makroökonomischer Expertise, aktivem Management und uneingeschränkter Vermögensallokation in Bezug auf Branche, geographische Lage, Größe oder Kapitalisierung profitiert. Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zu übertreffen. Performancetreiber sind Aktien, Währungen und Zinsprodukte. Vor dem weltweiten Hintergrund niedriger Zinssätze und schwacher Wachstumsraten hält das Management an einem Kernportfolio fest, das auf langfristige Themen insbesondere im Technologie- (e-commerce in Industrie und Schwellenländern, Unternehmen für Online-Zahlungen) und Gesundheitssektor ausgerichtet ist. Im Gesundheitssektor sind bei einigen chinesischen Werten Gewinne mitgenommen worden (u.a. Zhifei mit über 300% seit 01.01.2020). Das Management hält mit Anlagen in Biotechnologie- und Pharma unternehmen an einem diversifizierten Engagement im Gesundheitssektor fest. Es bestehen aber auch Investments, die durch den coronabedingten Stillstand der Wirtschaft schwer belastet wurden, deren Modell jedoch strukturell nicht in Frage steht (Transport, Luftfahrt).

	Rücknahmepreis per 31.08.2020	Performance August	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT OFFENSIV		3,39%	1,17%	16,60%	-11,91%
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	126,53 €	0,60%	10,48%	27,00%	-23,05%
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	21.108,89 €	2,77%	6,91%	18,76%	-0,10%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	1.813,16 €	0,79%	2,61%	19,59%	-2,72%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	159,46 €	6,58%	17,54%	25,76%	-13,48%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. I EUR	198,09 €	2,91%	0,96%	21,79%	-7,57%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	934,68 €	5,32%	8,39%	11,92%	-0,68%
LOYS Global MH A (t) EUR	219,89 €	5,66%	-15,76%	21,98%	-19,32%
RW Portfolio Strategie UI EUR	155,19 €	2,37%	2,11%	18,04%	-8,09%
SQUAD-MAKRO I EUR	182,36 €	3,23%	-2,69%	23,01%	-8,03%
Vates - Parade I EUR	117,03 €	5,12%	3,46%	11,29%	-7,31%
MMD INDEX OFFENSIV		2,74%	-2,77%	17,64%	-9,50%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		3,47%	-4,63%	23,66%	-6,13%

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 31.08.2020)

